

Überbetriebliche Berufsausbildung

TEL: 878 71

Überbetriebliche Lehrausbildung (ÜBA)

Zielgruppen	Jugendliche, die die Pflichtschule abgeschlossen und noch keine geeignete Lehrstelle gefunden oder eine betriebliche Lehre abgebrochen haben. In der Regel im Alter zwischen 15 und 17 Jahren	
Zugang	Zuweisung erfolgt über AMS Jugendliche nach Abschluss eines Berufsorientierungs- und Coachingkurs	
Eintritt	Je nach Angebot. In der Regel 2 Einstiegstermine pro Jahr im Herbst und im Frühjahr.	
Kapazitäten		
Besonderheiten	Lehrabschluss, ausbildungsbegleitende Maßnahmen (etwa Vertiefung und Erweiterung berufsschulischer Kenntnisse inkl. EDV, Nachhilfe, Mädchenspezifische Unterstützungsmaßnahmen, Sozialpädagogische Betreuung)	
Kurzbeschreibung	In der Überbetrieblichen Berufsausbildung können Jugendliche nach Absolvierung eines Berufsorientierungs- und Coachingkurses eine Lehrausbildung durchlaufen. Die fachpraktische Ausbildung bei einem Träger sowie die fachtheoretische Ausbildung im Rahmen der Berufsschule ist das zentrale Angebot der Überbetrieblichen Berufsausbildung. Ergänzend wird bei Bedarf Unterstützung bei schulischen Defiziten angeboten, sowie Praktika im ersten Arbeitsmarkt durchgeführt. Die TeilnehmerInnen sind rechtlich den Auszubildenden gleichgestellt. Der Wechsel in eine reguläre Lehrausbildung ist jederzeit möglich. Angeboten werden eine Vielzahl von Lehrberufen in den Berufsbereichen: Bau/Baunebengewerbe/Holz (etwa MaurerIn, Tischlerei), Metall/Elektro (etwa Maschinenfertigungstechnik, Installations- und Gebäudetechnik, Dienstleistungsgewerbe (div. Kaufmännische Ausbildungen, Hotel- und Gastgewerbe,) sowie dem Informations- und Kommunikationstechnologie Bereich (etwa Informationstechnologie, Medienfachfrau/ -mann).	
Leistungen	Praktische und theoretische Lehrausbildung in unterschiedlichen Berufsbildern, ausbildungsbegleitende Maßnahmen, Praktika, Vermittlung in ein reguläres Ausbildungsverhältnis	
Förderdauer	Die Förderung kann bis zum Abschluss der Lehrausbildung andauern.	
Stundenausmaß	Je nach Angebot. Bis zu 40 Stunden pro Woche. Praktische Ausbildung und theoretischer Unterricht.	
Finanzielle Ansprüche	In den ersten beiden Lehrjahren ist eine Ausbildungsbeihilfe von €240 und ab dem 3.Lj. von €555 vorgesehen. Auch die Lehrlingsfreifahrt kann (wie bei einer betrieblichen Lehrausbildung) beantragt werden.	
Ziele	Lehrabschluss, Vermittlung in reguläres Ausbildungsverhältnis wenn möglich.	
Kontakt für MultiplikatorInnen	AMS Jugendliche (bis 21 Jahre), sowie die Träger der jeweiligen Maßnahmen	
Träger	ARGE Wifi Wien/ipcenter.at GmbH, BFI Wien, IBIS acam BildungsGmbH, Jugend am Werk, Murad & Murad GmbH, Weidinger & Partner, Kapsch Partner Solutions GmbH, ipcenter.at GmbH, update training GmbH	
Fördergeber	AMS Wien, waff	

März 2011